

Bedienungsanleitung

HQ680

Tough Cut Mäher

Europa CE - Seriennummer HQ680-AD1902 --





500 Venture Drive
Orrville Oh 44667
www.ventrac.com

Alle Handbücher anzeigen



Besuchen Sie ventrac.com/manuals, um die neueste Version dieser Bedienungsanleitung zu erhalten.

Ein herunterladbares Teilehandbuch ist ebenfalls verfügbar.

An den Eigentümer Kontaktinformationen und Produktkennzeichnung

Wenn Sie einen autorisierten Ventrac-Händler kontaktieren müssen, um Informationen zum Service Ihres Produkts zu erhalten, geben Sie immer die Modell- und Seriennummer des Produkts an.

Bitte geben Sie die folgenden Informationen zur späteren Verwendung an. Nutzen Sie die Abbildung(en) unten, um die Position der Identifikationsnummern zu finden. Tragen Sie die Daten in die vorgesehenen Felder ein.

Kaufdatum: _____

Händler: _____

Adresse des Händlers: _____

Telefonnummer Ihres Händlers: _____

Faxnummer Ihres Händlers: _____

Modellnummer (A): _____

Seriennummer (B): _____

Bringen Sie das Etikett mit der Teile-/Seriennummer hier an.



Venture Products Inc. behält sich das Recht vor, Änderungen am Design oder an den Spezifikationen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung, ähnliche Änderungen an bereits hergestellten Produkten vorzunehmen.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------------|
| EINFÜHRUNG | SEITE 5 |
| Produktbeschreibung | 5 |
| Warum brauche ich eine Bedienungsanleitung? | 5 |
| Verwenden der Betriebsanleitung | 6 |
| Glossar | 6 |
| SICHERHEIT | SEITE 7 |
| Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Ventrac Antriebseinheiten, Anbaugeräte und Zubehör | 7 |
| Schulung erforderlich | 7 |
| Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung (PSA) | 7 |
| Sicherheitshinweise zum Betrieb | 7 |
| Keine Mitfahrer mitnehmen | 9 |
| Arbeiten an Hängen | 9 |
| Sicherheit im Straßenverkehr | 10 |
| Transport auf einem Lkw oder Anhänger | 10 |
| Wartung | 10 |
| Kraftstoffsicherheit | 11 |
| Hydrauliksicherheit | 12 |
| Sicherheit des Mähwerks | 13 |
| Sicherheitsschilder | 14 |
| BEDIENELEMENTE | SEITE 16 |
| Achsständer | 16 |
| Primärer SDLA-Steuerhebel | 16 |
| Gewichtsverlagerung | 16 |
| ALLGEMEINER BETRIEB | SEITE 17 |
| Tägliche Kontrolle | 17 |
| Anhängen von Anbaugeräten | 17 |
| Anbaugerät abnehmen | 17 |
| Mähen und Bedienung | 17 |
| Transport des Mähers | 18 |
| Einstellung der Schnitthöhe | 18 |
| (Standard-Räder) | 18 |
| Einstellung der Schnitthöhe | 18 |
| (Optionale Schwenkräder) | 18 |

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------------|
| SERVICE | SEITE 19 |
| Reinigung und allgemeine Wartung | 19 |
| Mähwerk hochklappen (Wartungsposition) | 19 |
| Inspektion/Austausch des Mähmessers | 20 |
| Mähmesser schärfen | 20 |
| Kontrolle der Riemen | 20 |
| Antriebsriemen des Anbaugeräts tauschen | 20 |
| Riemen des Hauptmähwerks tauschen | 21 |
| Rechten Mähwerkriemen tauschen | 22 |
| Riemenspannung des Hauptmähwerks einstellen | 22 |
| Schmierstellen | 23 |
| Ausrichtung des Mähwerks | 23 |
| Lagerung | 24 |
| Wartungsplan | 25 |
| Checkliste der Wartungsmaßnahmen | 25 |
| TECHNISCHE ANGABEN | SEITE 26 |
| Abmessungen | 26 |
| Merkmale | 26 |
| Geräuschemissionen | 27 |
| EC-Konformitätserklärung | 27 |
| GARANTIE | SEITE 28 |

EINFÜHRUNG



Venture Products Inc. freut sich, dass Sie einen neuen Ventrac Tough Cut Mäher erworben haben! Wir hoffen, dass Sie mit den Ventrac-Geräten eine UNIVERSELLE Traktorlösung erhalten.

Nachfolgend sind nur einige der Artikel aufgelistet, wie Sie die Vielseitigkeit Ihres Tough Cut Mähers HQ680 nutzen können. Bitte besuchen Sie unsere Website oder wenden Sie sich an Ihren autorisierten Ventrac-Händler, um eine vollständige Liste der für Ihren neuen Mäher verfügbaren Artikel zu erhalten.

| Zubehör | Artikelbeschreibung | Bestellnummer |
|---------|----------------------|---------------|
| | HQ680 Schwenkradsatz | 70.8213 |

Produktbeschreibung

Der Tough Cut Mäher HQ680 ist für das Mähen von hohem Gras, dichtem Unkraut und Gestrüpp konzipiert. Eine große, mit Ablenklechen versehene Frontöffnung ermöglicht das Eindringen von Gestrüpp zum Schneiden und verhindert das Herausschleudern von Schnittgut.

Drei Hochleistungsmesser rotieren gegenläufig, um das Material gleichmäßig zu schneiden und abzuwerfen, ohne dass es zu Einwicklungen kommt. Der HQ680 ist in der Lage, Material mit einem Durchmesser von bis zu 2½ cm zu schneiden und macht mit schwerem Gestrüpp kurzen Prozess.

Der Tough Cut Mäher HQ680 kann auf drei verschiedene Schnitthöhen von 76, 92 oder 108 mm eingestellt werden. Das optionale Schwenkrad-Kit bietet acht verschiedene Schnitthöhen von 89 bis 178 mm.

Der HQ680 kann nach oben gekippt werden, um Zugang an die Unterseite des Mähwerks zur Reinigung, Wartung oder Lagerung zu ermöglichen.

Warum brauche ich eine Bedienungsanleitung?

Diese Betriebsanleitung vermittelt Ihnen die wichtigen Kenntnisse, die für den sicheren Betrieb, die Wartung und den Service Ihrer Maschine erforderlich sind. Es ist in Abschnitte unterteilt, um ein bequemes Nachschlagen des entsprechenden Abschnitts zu ermöglichen.

Sie müssen die Betriebsanleitung für jedes Ventrac-Gerät, das Sie besitzen, lesen und verstehen. Das Lesen der Betriebsanleitung hilft Ihnen, sich mit jedem einzelnen Gerät vertraut zu machen. Das Verständnis der Betriebsanleitung hilft Ihnen und anderen, Verletzungen und/oder Schäden am Gerät zu vermeiden. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung immer mit der Maschine auf. Die Betriebsanleitung muss auch bei einem Verkauf der Maschine an den neuen Besitzer übergeben werden. Wenn diese Betriebsanleitung beschädigt oder unlesbar wird, sollte sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Ventrac-Händler, um Ersatz zu erhalten.

Wenn Sie ein Ventrac-Anbaugerät verwenden, lesen und befolgen Sie unbedingt die Sicherheits- und Betriebsanweisungen sowohl der Zugmaschine als auch des verwendeten Anbaugeräts, um einen möglichst sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung vermitteln dem Bediener die sichersten Verfahren für den Betrieb der Maschine bei maximaler Nutzungseffizienz. Die Nichtbeachtung der in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen kann zu Verletzungen und/oder Schäden an der Maschine/Gerät führen.

EINFÜHRUNG

Verwenden der Betriebsanleitung

In dieser Betriebsanleitung werden spezielle Meldungen und Symbole verwendet, die auf mögliche Sicherheitsrisiken hinweisen, um Sie und Dritte vor Verletzungen zu schützen oder um Schäden am Gerät zu vermeiden.

SYMBOLDEFINITIONEN

ACHTUNG

 Dieses Symbol kennzeichnet mögliche Gesundheits- und Sicherheitsgefahren. Es kennzeichnet Sicherheitsvorkehrungen. Es geht um Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer.

Es gibt drei Signalwörter, die den Schweregrad der Sicherheitsrisiken beschreiben: Gefahr, Warnung und Vorsicht. Wenn Sie an Geräten arbeiten oder diese bedienen, sollte die Sicherheit immer an erster Stelle stehen. Unfälle sind wahrscheinlicher, wenn die ordnungsgemäßen Betriebsverfahren nicht eingehalten werden oder unerfahrene Bediener beteiligt sind.

Hinweis: In dieser Betriebsanleitung wird an verschiedenen Stellen auf die rechts- oder linksseitige Ansicht Bezug genommen. Die rechts- und linksseitige Ansicht ist so festgelegt, als ob sie von der Bedienerposition am Gerät aus nach vorne blicken.

DEFINITION DER SIGNALWÖRTER

GEFAHR

Kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Fälle beschränkt.

WARNUNG

Kennzeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT

Kennzeichnet eine potenziell gefährliche Situation, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen und/oder Sachschäden führen kann. Es kann auch verwendet werden, um vor unsicheren Vorgehensweisen zu warnen.

Glossar

- Zugmaschine** Ein Ventrac-Traktor oder ein anderes von einem Ventrac-Motor angetriebenes Gerät, das allein oder mit einem Anbaugerät oder Zubehör betrieben werden kann.
- Anbaugerät** Ein Gerät von Ventrac, das zum Betrieb eine Zugmaschine benötigt.
- Zubehör** Ein Gerät, das an eine Zugmaschine oder ein Anbaugerät angeschlossen wird, um dessen Nutzungsmöglichkeiten zu erweitern.
- Maschine** Bezeichnet jedes "Anbaugerät" oder "Zubehör", das in Verbindung mit einer Zugmaschine verwendet wird.

SICHERHEIT



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Ventrac Antriebseinheiten, Anbaugeräte und Zubehör



Schulung erforderlich

- Der Eigentümer dieser Maschine ist allein für die ordnungsgemäße Schulung der Bediener verantwortlich.
- Der Eigentümer/Bediener ist allein verantwortlich für den Betrieb dieser Maschine sowie für die Vermeidung von Unfällen oder Verletzungen, die ihm selbst, anderen Personen oder Sachen zustoßen.
- Die Bedienung oder Wartung durch Kinder oder ungeschultes Personal ist untersagt. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Bedienern.
- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme dieses Geräts diese Betriebsanleitung und machen Sie sich mit deren Inhalt vertraut.
- Wenn der Bediener der Maschine diese Bedienungsanleitung nicht verstehen kann, liegt es in der Verantwortung des Besitzers dieser Maschine, dem Bediener den Inhalt dieser Bedienungsanleitung vollständig zu vermitteln.
- Lernen Sie die Verwendung aller Bedienelemente kennen und verstehen.
- Sie müssen wissen, wie Sie die Maschine und die Anbaugeräte im Notfall schnell anhalten können.

Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass alle Bediener während des Betriebs der Maschine die richtige persönliche Schutzausrüstung tragen bzw. verwenden. Wenn Sie die Maschine benutzen, verwenden Sie die folgenden persönliche Schutzausrüstung:
 - Zertifizierter Augen- und Gehörschutz.
 - Geschlossenes, rutschfestes Schuhwerk.
 - Lange Hosen.
 - Eine Staubmaske für staubige Einsatzbedingungen.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

- Überprüfen Sie die Maschine vor dem Betrieb. Reparieren oder ersetzen Sie alle verschlissenen, beschädigten oder fehlenden Teile. Vergewissern Sie sich, dass die Schutzvorrichtungen und Abdeckungen in einwandfreiem Zustand sind und fest sitzen. Führen Sie alle erforderlichen Einstellungen vor der Verwendung der Maschine durch.
- Einige Bilder in diesem Handbuch zeigen möglicherweise Schutzvorrichtungen oder Abdeckungen, die geöffnet oder entfernt wurden, um die Anweisungen verdeutlichen zu können. Die Maschine darf unter keinen Umständen ohne diese Vorrichtungen betrieben werden.
- Änderungen oder Modifikationen an dieser Maschine können die Sicherheit beeinträchtigen und zu Schäden an der Maschine führen. Verändern Sie niemals die Schutzvorrichtungen und arbeiten Sie niemals mit abgenommenen Sicherheitsvorrichtungen oder Abdeckungen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, dass alle Bedienelemente ordnungsgemäß funktionieren, und überprüfen Sie alle Sicherheitsvorrichtungen. Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn die Bedienelemente oder Sicherheitsvorrichtungen nicht in einwandfreiem Zustand sind.
- Prüfen Sie vor dem Betrieb die ordnungsgemäße Funktion der Feststellbremse. Reparieren oder stellen Sie Feststellbremse ggf. ein.
- Beachten und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise.
- Alle Bedienelemente dürfen nur vom Bedienerplatz aus bedient werden.
- Legen Sie immer einen Sicherheitsgurt an, wenn die Maschine mit einem Überrollbügel ausgestattet ist und sich in aufrechter Position befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät oder Zubehör vor dem Betrieb sicher an der Zugmaschine befestigt oder arretiert ist.

SICHERHEIT



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Ventrac Antriebseinheiten, Anbaugeräte und Zubehör



- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb, dass sich keine umstehenden Personen in der Nähe der Zugmaschine und des Anbaugeräts aufhalten. Halten Sie die Maschine an, wenn jemand Ihren Arbeitsbereich betritt.
- Achten Sie bei der Arbeit mit der Maschine immer auf Ihre Umgebung, aber verlieren Sie nicht den Fokus auf die Aufgabe, die Sie ausführen. Blicken Sie immer in die Richtung, in die sich die Maschine bewegt.
- Schauen Sie hinter sich und nach unten, um vor dem Rückwärtsfahren sicherzustellen, dass der Weg frei ist.
- Wenn Sie einen Gegenstand treffen, halten Sie an und untersuchen Sie die Maschine. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen vor der Verwendung der Maschine durch.
- Stoppen Sie den Betrieb sofort bei jedem Anzeichen einer Störung. Ein ungewöhnliches Geräusch kann ein Anzeichen vor einem Ausfall sein oder ein Zeichen dafür, dass eine Wartung erforderlich ist. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen vor der Verwendung der Maschine durch.
- Wenn der Motor mit einer Umschaltfunktion für hohen/niedrigen Drehzahlbereich ausgestattet ist, schalten Sie niemals zwischen dem hohen und dem niedrigen Drehzahlbereich um, während Sie sich an einer Steigung befinden. Stellen Sie die Maschine immer auf eine ebene Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Drehzahlbereich wechseln.
- Lassen Sie eine laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie die Maschine immer auf einer ebenen Fläche ab.
- Stellen Sie immer den Motor ab, wenn Sie den Antriebsriemen des Anbaugeräts an die Zugmaschine anschließen.
- Verlassen Sie niemals den Bedienerplatz, ohne das Anbaugerät auf den Boden abzusenken, die Feststellbremse anzuziehen, den Motor abzustellen und den Zündschlüssel abzuziehen. Vergewissern Sie sich vor dem Verlassen des Bedienerplatzes, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, ohne das Anbaugerät auf den Boden abzusenken, die Feststellbremse anzuziehen, den Motor abzustellen und den Zündschlüssel abzuziehen.
- Arbeiten Sie nur unter gut beleuchteten Bedingungen.
- Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn die Gefahr eines Blitzschlags besteht.
- Richten Sie die Auswurf- oder Arbeitsseite eines Anbaugeräts niemals in Richtung von Menschen, Gebäuden, Tieren, Fahrzeugen oder anderen Wertgegenständen.
- Werfen Sie niemals Material gegen eine Wand oder ein Hindernis aus. Das Material kann zum Bediener zurückgeschleudert werden.
- Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Lassen Sie den Motor nicht in einem Gebäude ohne ausreichende Belüftung laufen.
- Berühren Sie den Motor oder den Auspuff nicht bei laufendem Motor oder unmittelbar nach dem Abstellen des Motors. Diese Bereiche können heiß genug sein, um eine Verbrennung zu verursachen.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Der Betrieb des Motors bei zu hohen Drehzahlen kann die Gefahr von Verletzungen erhöhen.
- Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie das Batteriefach, den Motor und den Bereich um den Auspuff frei von Gras, Laub, übermäßigem Fett und anderen brennbaren Materialien.
- Binden Sie lange Haare zusammen und tragen Sie eng anliegende Kleidung. Tragen Sie keinen Schmuck.
- Räumen Sie den Arbeitsbereich von Gegenständen frei, die von der Maschine getroffen oder weggeschleudert werden könnten.
- Halten Sie Personen und Tiere aus dem Arbeitsbereich fern.

SICHERHEIT



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Ventrac Antriebseinheiten, Anbaugeräte und Zubehör



- Machen Sie sich mit den Arbeitsbereich vor Beginn der Arbeit vertraut. Betreiben Sie die Maschine nicht an Orten, an denen die Traktion oder Stabilität fraglich ist.
- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie über unwegsames Gelände fahren.
- Geräte können bei unsachgemäßer Verwendung schwere Verletzungen und/oder Tod verursachen. Machen Sie sich vor dem Betrieb mit der Bedienung und der Sicherheit der Zugmaschine und des verwendeten Anbaugeräts vertraut.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie nicht in guter körperlicher und geistiger Verfassung sind, wenn Sie durch persönliche Geräte abgelenkt werden oder wenn Sie unter dem Einfluss von Substanzen stehen, die Ihre Entscheidungen, Ihre Geschicklichkeit oder Ihr Urteilsvermögen beeinträchtigen könnten.
- Kinder werden von arbeitenden Maschine angezogen. Achten Sie auf Kinder und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern. Schalten Sie die Maschine aus, wenn ein Kind den Arbeitsbereich betritt.

Keine Mitfahrer mitnehmen

- Es ist nur der Bediener auf der Zugmaschine erlaubt. Nehmen Sie keine Mitfahrer mit.
- Lassen Sie niemals Personen auf Anbaugeräten oder Zubehörteilen mitfahren.

Arbeiten an Hängen

- An Hanglagen kann es zu Kontrollverlusten und Umkippunfällen kommen, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können. Machen Sie sich mit der Notfeststellbremse sowie mit den Bedienelementen der Zugmaschine und deren Funktionen vertraut.
- Wenn die Zugmaschine mit einem abklappbaren Überrollbügel ausgestattet ist, muss dieser in aufrechter Position verriegelt sein, wenn Sie an einem Hang arbeiten.
- Arbeiten Sie im niedrigen Drehzahlbereich (falls vorhanden), wenn Sie an Hängen von mehr als 15 Grad arbeiten.
- Fahren Sie auf Hanglagen nicht plötzlich an oder stoppen Sie abrupt.
- Schalten Sie niemals zwischen dem hohen und niedrigem Drehzahlbereich um, während Sie sich an einer Steigung befinden. Stellen Sie die Zugmaschine immer auf eine ebene Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, bevor Sie den Drehzahlbereich wechseln oder die Zugmaschine in den Leerlauf schalten.
- Umgebungsbedingungen wie nasse Oberflächen und loser Boden verringern den Grad der Sicherheit. Fahren Sie nicht in Bereichen, in denen die Maschine die Bodenhaftung verlieren oder umkippen könnte.
- Achten Sie auf versteckte Hindernisse im Gelände.
- Halten Sie sich von Steilhängen, Gräben und Böschungen fern.
- Scharfe Kurvenfahrten sollten bei der Arbeit in Hanglagen vermieden werden.
- Das Ziehen von Lasten an Steigungen verringert die Sicherheit. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers/Betreibers, Lasten zu ermitteln, die an Hängen sicher geschleppt/transportiert werden können.
- Transportieren Sie die Maschine mit abgesenktem Anbaugerät oder in Bodennähe, um die Stabilität zu verbessern.
- Fahren Sie beim Betrieb an Hanglagen, wann immer möglich, in Auf- und Abwärtsrichtung. Wenn beim Befahren von Hanglagen gewendet werden muss, ist, reduzieren Sie die Geschwindigkeit und wenden Sie langsam in Richtung bergab.
- Sorgen Sie für einen ausreichenden Kraftstoffvorrat für den Dauerbetrieb. Es wird empfohlen, den Tank mindestens halb voll mit Kraftstoff zu füllen.

SICHERHEIT



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Ventrac Antriebseinheiten, Anbaugeräte und Zubehör



Sicherheit im Straßenverkehr

- Betreiben Sie das Gerät mit Sicherheitsbeleuchtung, wenn Sie auf oder in der Nähe von öffentlichen Straßen arbeiten.
- Befolgen Sie alle staatlichen und örtlichen Gesetze, die den Betrieb im Straßenverkehr betreffen.
- Verlangsamen Sie die Geschwindigkeit und achten Sie auf den Verkehr, wenn Sie in der Nähe von öffentlichen Straßen arbeiten oder diese überqueren. Halten Sie an, bevor Sie Straßen oder Gehwege überqueren. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Sie sich Bereichen oder Objekten nähern, die die Sicht behindern können.
- Wenn Zweifel an der Sicherheit bestehen, unterbrechen Sie den Betrieb der Maschine bis zu einem Zeitpunkt, an dem der Betrieb sicher durchgeführt werden kann.
- Wenn Sie in der Nähe von oder auf öffentlichen Straßen arbeiten, müssen Sie ein Kennzeichen für langsam fahrende Fahrzeuge deutlich sichtbar anbringen.

Transport auf einem Lkw oder Anhänger

- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf bzw. von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.
- Verwenden Sie Rampen über die ganze Breite für das Verladen der Maschine auf einen Lkw oder Anhänger.
- Die Feststellbremse reicht nicht aus, um die Maschine während des Transports zu sichern. Sichern Sie die Zugmaschine und/oder das Anbaugerät immer sicher mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen am transportierenden Fahrzeug. Die vorne und hinten befestigten Riemen sollten nach unten und von der Maschine weg gerichtet sein.
- Schließen Sie die Kraftstoffzufuhr zur Zugmaschine während des Transports auf einem LKW oder Anhänger.
- Drehen Sie, falls vorhanden, den Batterietrennschalter in die Position „Off“, um die Stromzufuhr zu unterbrechen.

Wartung

- Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsaufkleber immer lesbar sind. Entfernen Sie jegliches Fett, Schmutz und Ablagerungen von den Sicherheitsaufklebern und Anweisungsschildern.
- Wenn Aufkleber verblasst, unleserlich sind oder fehlen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler, um Ersatzaufkleber zu erhalten.
- Wenn neue Komponenten installiert werden, stellen Sie sicher, dass die aktuellen Sicherheitsaufkleber auf den Ersatzkomponenten angebracht sind.
- Wenn eine Komponente ausgetauscht werden muss, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Ventrac.
- Drehen Sie den Batterietrennschalter immer in die Position „Off“ oder klemmen Sie die Batterie ab, bevor Sie Reparaturen durchführen. Klemmen Sie immer zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab. Schließen Sie zuerst das Pluskabel und dann das Minuskabel an.
- Achten Sie darauf, dass alle Bolzen, Muttern, Schrauben und andere Befestigungselemente ordnungsgemäß angezogen sind.
- Senken Sie das Anbaugerät immer auf den Boden ab, aktivieren die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab. Vergewissern Sie sich, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie sie reinigen, inspizieren, einstellen oder reparieren.
- Wenn die Zugmaschine, das Anbaugerät oder Zubehör eine Reparatur oder Einstellung erfordert, die nicht in der Betriebsanleitung beschrieben sind, muss die Zugmaschine, das Anbaugerät oder das Zubehör zu einem autorisierten Ventrac-Händler zur Wartung gebracht werden.
- Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an der Zugmaschine und/oder dem Anbaugerät durch, wenn sich jemand am Bedienerplatz befindet.
- Tragen Sie beim Umgang mit der Batterie immer eine Schutzbrille.

SICHERHEIT



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Ventrac Antriebseinheiten, Anbaugeräte und Zubehör



- Prüfen Sie regelmäßig die Dichtheit und den Verschleiß aller Kraftstoffleitungen. Ziehen Sie die Leitungen an oder reparieren Sie sie ggf.
- Um die Brandgefahr zu verringern, halten Sie das Batteriefach, den Motor und den Bereich um den Auspuff frei von Gras, Laub und überschüssigem Fett.
- Berühren Sie den Motor, den Schalldämpfer oder Auspuffkomponenten nicht bei laufendem Motor oder unmittelbar nach dem Abstellen des Motors. Diese Bereiche können heiß genug sein, um eine Verbrennung zu verursachen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine einlagern. Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenem Feuer.
- Verändern Sie nie die Einstellung des Motorfliehkraftreglers, und überdrehen Sie niemals den Motor. Der Betrieb des Motors bei zu hohen Drehzahlen kann die Gefahr von Verletzungen erhöhen.
- Federn können gespeicherte Energie enthalten. Gehen Sie beim Lösen oder Entfernen von Federn und/oder federbelasteten Komponenten vorsichtig vor.
- Ein Hindernis oder eine Blockade in einem Antriebssystem oder in beweglichen/rotierenden Teilen kann einen Aufbau von gespeicherter Energie verursachen. Wenn das Hindernis oder die Blockade entfernt wird, können sich das Antriebssystem oder bewegliche/rotierende Teile plötzlich bewegen. Versuchen Sie nicht, ein Hindernis oder eine Blockade mit den Händen zu entfernen. Halten Sie Ihre Hände, Füße und Kleidung von allen kraftbetriebenen Teilen fern.

Kraftstoffsicherheit

- Passen Sie beim Umgang mit Kraftstoff besonders auf, um Körperverletzungen oder Sachschäden zu vermeiden. Kraftstoff ist schnell entflammbar und die Dämpfe sind explosiv.
- Betanken Sie die Maschine nicht, während Sie rauchen oder sich in der Nähe von offenem Feuer oder Funken aufhalten.
- Betanken Sie die Maschine immer im Freien.
- Lagern Sie die Maschine oder den Kraftstoffbehälter nicht in geschlossenen Räumen, wo die Dämpfe oder der Kraftstoff eine offene Flamme, einen Funken oder eine Zündflamme erreichen können.
- Lagern Sie Kraftstoff nur in einem zugelassenen Behälter. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Füllen Sie den Kanister nie im Fahrzeug oder auf einem Pritschenwagen oder Anhänger mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie Kanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Nehmen Sie die Maschine vom Lkw oder Anhänger und tanken Sie sie auf dem Boden auf. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie die Maschine mit einem tragbaren Kanister und nicht an einer Zapfsäule.
- Nehmen Sie den Tankdeckel nie bei laufendem Motor ab und betanken Sie die Maschine nicht bei laufendem Motor. Lassen Sie den Motor vor dem Betanken abkühlen.
- Entfernen Sie niemals den Tankdeckel, während Sie sich an einer Steigung befinden. Nehmen Sie den Tankdeckel nur ab, wenn die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.
- Bringen Sie den Tankdeckel und den Kanisterdeckel wieder fest an.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll. Füllen Sie den Kraftstofftank nur bis zum unteren Rand des Kraftstoffstutzens auf, füllen Sie nicht bis zum oberen Rand des Kraftstoffstutzens. Eine Überfüllung des Kraftstofftanks kann zu einer Überflutung des Motors, zum Austreten von Kraftstoff aus dem Tank und/oder zu einer Beschädigung der Emissionssteueranlage führen.
- Starten Sie den Motor nie bei Kraftstoffverschüttungen. Bewegen Sie die Zugmaschine vom verschütteten Kraftstoff weg und vermeiden Sie jede Zündquelle, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

SICHERHEIT



Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen für Ventrac Antriebseinheiten, Anbaugeräte und Zubehör



- Wenn der Kraftstofftank entleert werden muss, sollte er im Freien in einen zugelassenen Behälter entleert werden.
- Prüfen Sie regelmäßig die Dichtheit und den Verschleiß aller Kraftstoffleitungen. Ziehen Sie die Leitungen an oder reparieren Sie sie ggf.
- Das Kraftstoffsystem ist mit einem Absperrventil ausgestattet. Stellen Sie die Kraftstoffzufuhr ab, wenn Sie die Zugmaschine zum und vom Einsatzort transportieren, wenn Sie die Maschine in einer Halle abstellen oder wenn Sie die Kraftstoffanlage warten.

Hydrauliksicherheit

- Stellen Sie sicher, dass die hydraulischen Anschlüsse dicht und alle Hydraulikschläuche und -rohre in gutem Zustand sind. Reparieren Sie eventuelle Leckagen und ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Schläuche oder Rohre, bevor Sie die Zugmaschine starten.
- Leckagen in der Hydraulikanlage können unter hohem Druck auftreten. Leckagen in der Hydraulikanlage erfordern besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit.
- Verwenden Sie ein Stück Pappe und eine Lupe, um vermutete Leckagen in der Hydraulikanlage zu lokalisieren.
- Berühren Sie keine Nadellöcher und Düsen mit Ihrem Körper oder Ihren Händen, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird. Unter hohem Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen, die unbehandelt zu schweren Komplikationen und/oder Sekundärinfektionen führen. Wenn Hydraulikflüssigkeit in die Haut gespritzt wird, suchen Sie sofort einen Arzt auf, egal wie gering die Verletzung erscheint.
- Die Hydraulikanlage kann gespeicherte Energie enthalten. Bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Hydraulikanlage durchführen, entfernen Sie alle Anbaugeräte, aktivieren Sie die Feststellbremse, kuppeln Sie das Gewichtsverlagerungssystem aus (falls vorhanden), stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab. Um das Hilfshydrauliksystem zu entlasten, schalten Sie den Motor der Zugmaschine ab und bewegen Sie den Hydrauliksteuerhebel nach links und rechts, bevor Sie die Schnelltrennkupplungen der Hilfshydraulik abnehmen.

SICHERHEIT



HQ680 Sicherheitsvorkehrungen



Hohes Gras und dichtes Gestrüpp können große Hindernisse wie Felsen, Baumstümpfe usw. verdecken.

- Kontrollieren Sie den Arbeitsbereich auf verborgene Hindernisse und entfernen oder markieren Sie diese, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.
- Kontrollieren Sie den zu mähenden Bereich und entfernen Sie alle Gegenstände, die möglicherweise durch die Maschine herausgeschleudert werden könnten.

Sicherheit des Mähwerks

- Gefahr durch rotierende Messer: Der Kontakt mit den rotierenden Mähmessern oder anderen beweglichen Teilen kann zu Verletzungen führen. Halten Sie Ihre Hände und Füße fern.
- Die Drehung eines Messers kann die Drehung eines anderen Messers verursachen.
- Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Richten Sie die Auswurföffnung des Mähers nicht auf Menschen, Tiere oder Gebäude. Betreiben Sie die Maschine niemals mit abgenommenem Ablenkblech(en).
- Schalten Sie die Zapfwelle immer ab, um die Mähmesser anzuhalten, wenn Sie nicht mähen, insbesondere wenn Sie lose Geländeoberflächen wie z. B. Schotter überqueren.
- Heben Sie das Mähwerk nie bei laufenden Messern an.

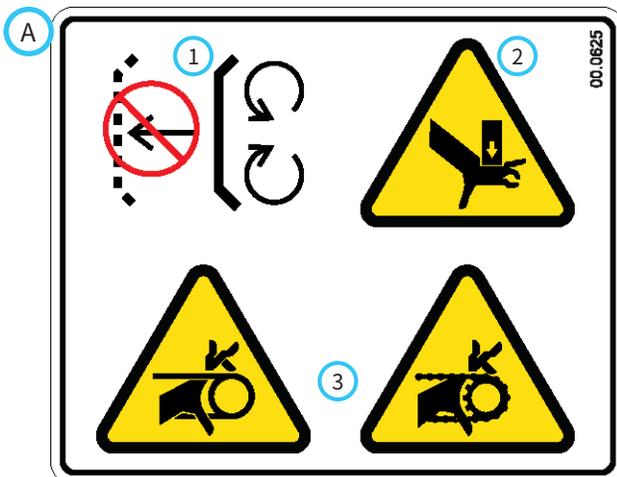
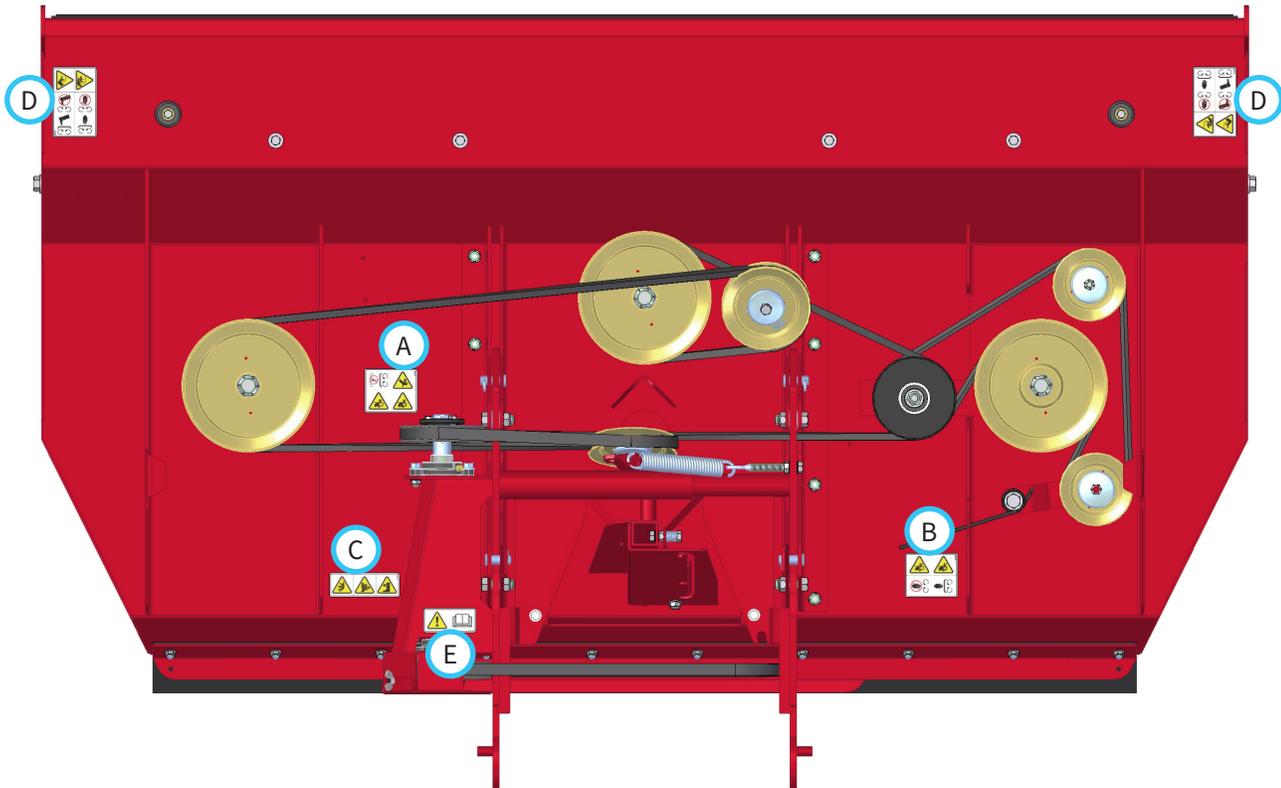
SICHERHEIT

Sicherheitsschilder

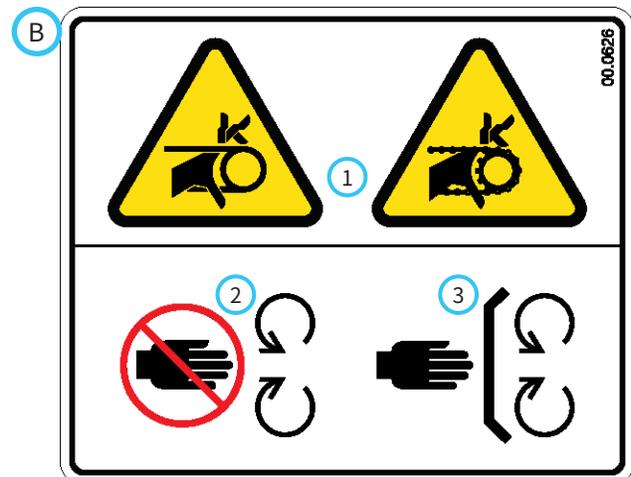
Die folgenden Sicherheitsaufkleber müssen an Ihrem Anbaugerät angebracht und sichtbar sein.

Halten Sie alle Sicherheitsaufkleber sauber und lesbar. Entfernen Sie jegliches Fett, Schmutz und Ablagerungen von den Aufklebern und Anweisungsschildern. Wenn Aufkleber verblasst, unleserlich sind oder fehlen, wenden Sie sich umgehend an Ihren Händler, um Ersatzaufkleber zu erhalten.

Wenn neue Komponenten installiert werden, stellen Sie sicher, dass die aktuellen Sicherheitsaufkleber auf den neuen bzw. ausgetauschten Komponenten angebracht sind.

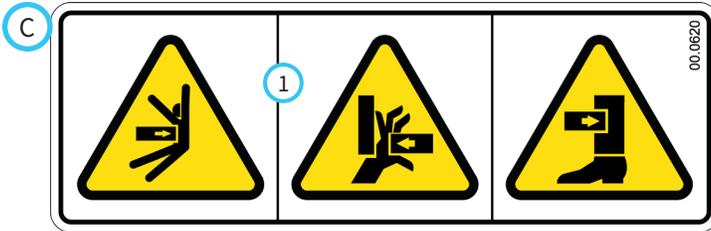


1. Schutzblech fehlt - nicht in Betrieb nehmen.
2. Einklemm-/Quetschgefahr.
3. Einklemmgefahr für Finger oder Hand.

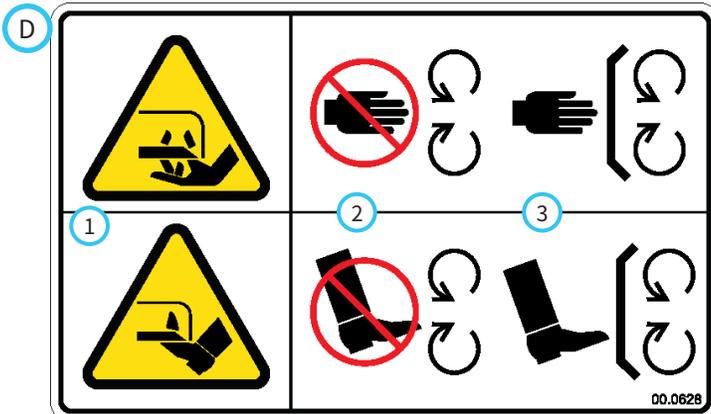


1. Einklemmgefahr für Finger oder Hand.
2. Halten Sie sich stets von sich von bewegenden Teilen fern.
3. Belassen Sie alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen an ihrem vorgesehenen Platz.

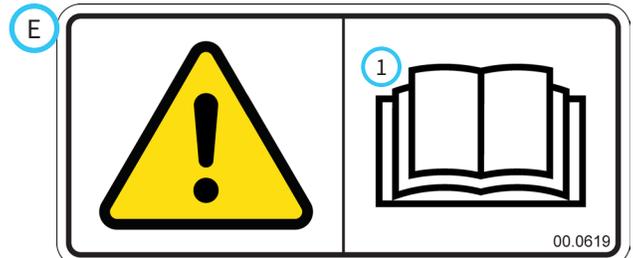
SICHERHEIT



1. Einklemm- oder Quetschgefahr.



1. Gefahr von Schnittverletzungen oder Amputation von Händen oder Füßen durch Mähmesser.
2. Halten Sie sich stets von sich bewegenden Teilen fern.
3. Belassen Sie alle Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen an ihrem vorgesehenen Platz.



1. Lesen Sie die Betriebsanleitung.

| Aufkleber | Beschreibung | Bestellnummer | Menge |
|-----------|----------------------------------|---------------|-------|
| A | Schutzblech fehlt | 00.0625 | 1 |
| B | Einzugs- und Verhedderungsgefahr | 00.0626 | 1 |
| C | Einklemm- oder Quetschgefahr | 00.0620 | 1 |
| D | Schnittgefahr - Mähmesser | 00.0628 | 2 |
| E | Lesen Sie die Betriebsanleitung | 00.0619 | 1 |

BEDIENELEMENTE

Achsständer

Der HQ680-Mäher ist mit einem Achsständer ausgestattet, um das Mähwerk und die Anhängervorrichtung in der richtigen Position zu halten und es schnell und einfach wieder an die Zugmaschine anbauen zu können.



Der Achsständer hat drei Positionen:

1. Stellen Sie den Achsständer zum Mähen oder Transportieren in die oberste Position.
2. Stellen Sie den Achsständer in die mittlere Position, wenn Sie das Mähwerk in die Servicestellung hochkippen. Diese Stellung ermöglicht genügend Bodenfreiheit, um das Mähwerk hochzuklappen, und stellt sicher, dass der Achsständer nicht gegen die Vorderseite der Zugmaschine stößt.
3. Stellen Sie den Achsständer zur Lagerung in die untere Position, bevor Sie ihn von der Zugmaschine abnehmen.

Primärer SDLA-Steuerhebel

Ziehen Sie den primären SDLA-Hebel* der Zugmaschine nach links, um das Mähwerk anzuheben. Drücken Sie den Hebel nach rechts, um das Mähwerk auf den Boden abzusenken. Der Steuerhebel muss sich während des Betriebs des Mähers in der Schwebestellung (eingerastet) befinden. Die Schwebestellung wird erreicht, indem der Hebel nach rechts geschoben wird, bis die Schweberastung den Hebel einrastet.

Gewichtsverlagerung

Gelände- und Bodenbedingungen können die geeignete Einstellung für das Gewichtsverlagerungssystem der Zugmaschine beeinflussen. In den meisten Fällen sollte das Gewichtsverlagerungssystem von 1/2 bis 3/4 der maximalen Kapazität eingestellt werden.

*Die Funktion der Bedienelemente der Zugmaschine ist in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine beschrieben.

ALLGEMEINER BETRIEB

Tägliche Kontrolle

WARNUNG

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor der Zugmaschine aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Komponenten kontrollieren oder Reparatur- oder Einstellarbeiten durchführen.

1. Stellen Sie die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche ab, wobei der Motor abgestellt und alle Flüssigkeiten kalt sein müssen.
2. Führen Sie eine Sichtprüfung sowohl der Zugmaschine als auch des Anbaugeräts durch. Achten Sie auf lose oder fehlende Befestigungselemente, beschädigte Komponenten oder Anzeichen von Verschleiß.
3. Untersuchen Sie die Riemen auf Schäden oder übermäßigen Verschleiß. Lesen Sie den Abschnitt „Kontrolle der Riemen“ in diesem Handbuch.
4. Überprüfen Sie die Mähmesser und die Befestigungsschrauben der Mähmesser. Die Messer sollten scharf und sicher befestigt sein. Führen Sie bei Bedarf die erforderlichen Wartungsarbeiten durch.

Anhängen von Anbaugeräten

1. Fahren Sie die Zugmaschine langsam nach vorne in die Anhängervorrichtung des Anbaugeräts. Richten Sie die Hubarme der Zugmaschine mit der Anhängervorrichtung des Anbaugeräts aus, indem Sie die vordere Anhängervorrichtung anheben oder absenken, schließen Sie dann den Anhängvorgang ab.
2. Schließen Sie nach dem vollständigen Einrasten den Verriegelungshebel der vorderen Anhängervorrichtung.*
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse * und stellen Sie den Motor ab.
4. Legen Sie den Riemen des Anbaugeräts auf die Antriebsscheibe der Zapfwelle der Zugmaschine. Stellen Sie sicher, dass der Riemen ordnungsgemäß in allen Riemenscheiben liegt.
5. Rasten Sie die Zugfeder der Zapfwelle ein.

Anbaugerät abnehmen

1. Stellen Sie die Zugmaschine auf einer ebenen Fläche ab und aktivieren Sie die Feststellbremse.*
2. Senken Sie das Anbaugerät auf den Boden ab.
3. Stellen Sie den Motor der Zugmaschine ab.
4. Kuppeln Sie die Zugfeder der Zapfwelle aus.
5. Entfernen Sie den Riemen des Anbaugeräts von der Antriebsscheibe der Zapfwelle der Zugmaschine.
6. Lösen Sie den Verriegelungshebel der vorderen Anhängervorrichtung.*
7. Starten Sie die Zugmaschine und fahren Sie langsam vom Anbaugerät weg. Leichtes drehen am Lenkrad kann beim Auskuppeln helfen.

Mähen und Bedienung

VORSICHT

Hohes Gras und dichtes Gestrüpp können Hindernisse wie Felsen, Baumstümpfe usw. verdecken. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich auf versteckte Hindernisse und entfernen oder markieren Sie diese, bevor Sie mit der Arbeit beginnen.

Führen Sie vor dem Betrieb die tägliche Inspektion durch und vergewissern Sie sich, dass der Mäher auf die gewünschte Schnitthöhe eingestellt ist und dass die Anbauvorrichtungsstifte richtig positioniert sind, damit das Mähwerk eben ausgerichtet ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Gewichtsverlagerungssystem der Zugmaschine auf die richtige Position eingestellt ist.

1. Senken Sie das Mähwerk auf den Boden ab und stellen Sie den primären SDLA-Hebel der Zugmaschine in die Schwebestellung, indem Sie ihn nach rechts schieben, bis er einrastet. Der Hebel arretiert in dieser Stellung.
2. Schalten Sie den Zapfwellenschalter ein, wenn der Motor der Zugmaschine eine Drehzahl zwischen 2000 und 3000 U/min erreicht. Stellen Sie die Gasbedienung auf die gewünschte Motordrehzahl ein.
3. Fahren Sie langsam über die Mähfläche vorwärts und folgen Sie dabei der gewünschten Mähbahn. Vermeiden Sie Hindernisse und entfernen Sie bei Bedarf Verschmutzungen.
4. Heben Sie das Mähwerk an, wenn der Rand des Mähbereichs erreicht ist.
5. Wenden Sie die Zugmaschine und den Mäher und richten Sie ihn für den nächsten Mähdurchgang aus.

*Die Funktion der Bedienelemente der Zugmaschine ist in der Bedienungsanleitung der Zugmaschine beschrieben.

ALLGEMEINER BETRIEB

Transport des Mähers

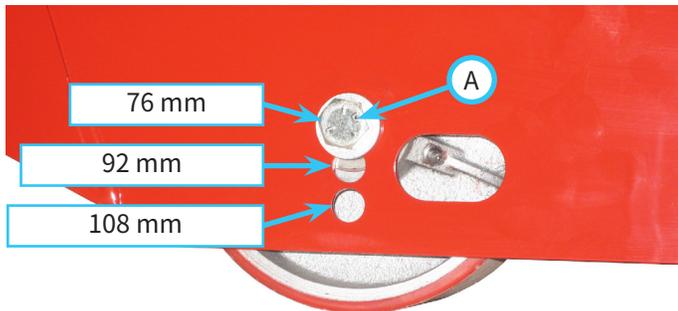
Transportieren Sie das Anbaugerät mit vollständig angehobenem vorderer Anhängervorrichtung an der Zugmaschine und Anbaugerät, um den Verschleiß zu verringern. Fahren Sie beim Transport über hügelige und unebene Flächen langsam, um die Kontrolle über die Zugmaschine nicht zu verlieren und Stöße auf die Zugmaschine und das Anbaugerät zu reduzieren. Kuppeln Sie vor dem Transport des Anbaugeräts immer die Zapfwelle der Zugmaschine aus.

Einstellung der Schnitthöhe (Standard-Räder)

⚠️ WARNUNG

Ein versehentliches Absenken des Mähwerks kann eine Person oder einen Anhang einklemmen. Wenn Sie Einstellungen mit angehobenem Mähwerk vornehmen, muss das Mähwerk sicher mit Blöcken oder Achsständern abgestützt werden.

1. Heben Sie die Vorderseite des Mähwerks an und stützen Sie das Mähwerk mit Blöcken oder Achsständern ab.
2. Entfernen Sie die Befestigungsschraube des Rads (A) und bringen Sie dieses in die gewünschte Position.



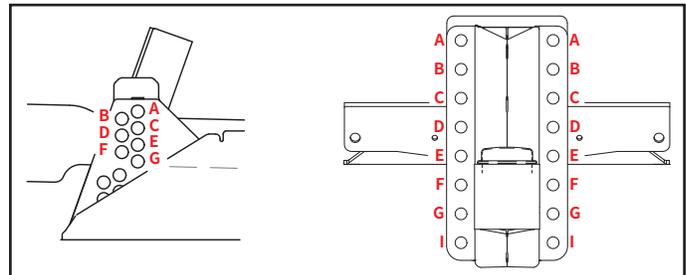
3. Bringen Sie die Befestigungsschraube des Rads wieder an und ziehen Sie diese auf ein Drehmoment von 102 Nm an.
4. Wiederholen Sie den Vorgang für das Rad auf der gegenüberliegenden Seite des Mähwerks.
5. Überprüfen Sie das Mähwerk, um sicherzustellen, dass es durchgängig eben ausgerichtet ist. Lesen Sie den Abschnitt „Ausrichtung des Mähwerks“ in dieser Betriebsanleitung.

Einstellung der Schnitthöhe (Optionale Schwenkräder)

⚠️ WARNUNG

Ein versehentliches Absenken des Mähwerks kann eine Person oder einen Anhang einklemmen. Wenn Sie Einstellungen mit angehobenem Mähwerk vornehmen, muss das Mähwerk sicher mit Blöcken oder Achsständern abgestützt werden.

1. Heben Sie die Vorderseite des Mähwerks an und stützen Sie das Mähwerk mit Blöcken oder Achsständern ab.
2. Verwenden Sie die nachfolgende Tabelle, um die Positionen des Vorderrads und der hinteren Stifte für die gewünschte Schnitthöhe zu bestimmen.



| Zoll | Millimeter | Position des hinteren Stifts | Position des Vorderrades | |
|-------|------------|------------------------------|--------------------------|------------------|
| | | | Obere Schrauben | Untere Schrauben |
| 3-1/2 | 89 | B | E | I |
| 4 | 102 | C | E | I |
| 4-1/2 | 114 | C | D | G |
| 5 | 127 | D | D | G |
| 5-1/2 | 140 | D | C | F |
| 6 | 152 | E | C | F |
| 6-1/2 | 165 | F | B | E |
| 7 | 178 | F | A | D |

*Die Schnitthöhen sind ungefähre Angaben und können je nach Modell der Zugmaschine, Reifentypen usw. variieren.

3. Bringen Sie den hinteren Stift sowohl an der rechten als auch an der linken Anhängervorrichtung in die gewünschte Schnitthöhenposition.
4. Entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen der Schwenkradrahmen an der Montagehalterung befestigt ist.
5. Bringen Sie den Schwenkradrahmen in die gewünschte Schnitthöhenposition und bringen Sie die vier Schrauben wieder an. Auf ein Drehmoment von 42 Nm festziehen.
6. Wiederholen Sie den Vorgang für das Rad auf der gegenüberliegenden Seite des Mähwerks.

SERVICE

⚠️ WARNUNG

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor der Zugmaschine aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab und stellen Sie sicher, dass alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Komponenten kontrollieren oder Reparatur- oder Einstellarbeiten durchführen.

ACHTUNG

Wenn eine Komponente ausgetauscht werden muss, verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Ventrac.

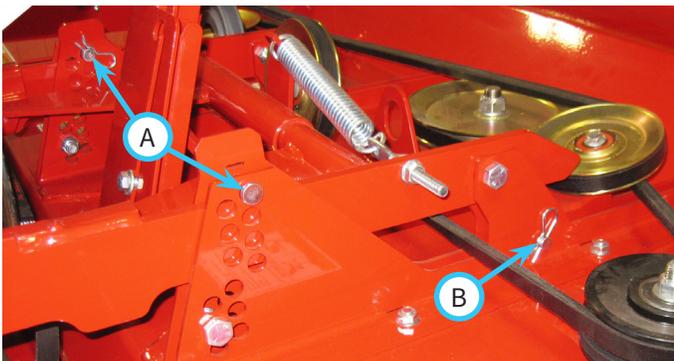
Reinigung und allgemeine Wartung

Um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen und das Erscheinungsbild des Mähers zu erhalten, reinigen oder waschen Sie den Mäher am Ende der Mäharbeiten, um angesammeltes Schnittgut, Blätter und Schmutz zu entfernen. Lesen Sie den Abschnitt "Mähwerk hochklappen", um auf die Unterseite des Mähwerks zuzugreifen.

Wenn Sie das Mähwerk waschen, sprühen Sie nicht direkt in die Lager oder Dichtungen. Nach dem Waschen ist es wichtig, den Mäher laufen zu lassen, damit sich kein Wasser auf den Dichtungen der Lager für das Antriebssystem ansammelt. Bringen Sie das Mähwerk in die Betriebsstellung und aktivieren Sie die Zapfwelle für 30 Sekunden, um angesammeltes Wasser zu entfernen.

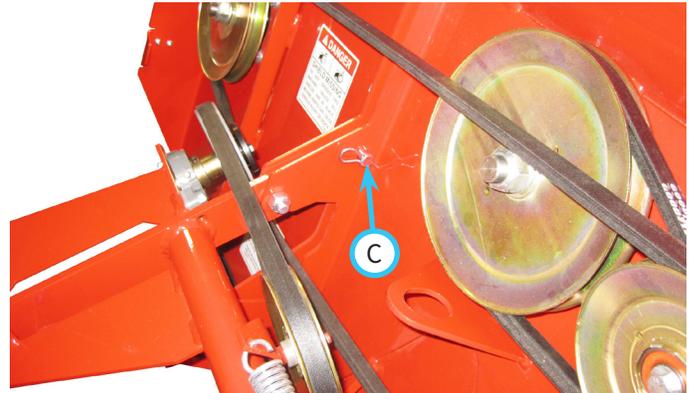
Mähwerk hochklappen (Wartungsposition)

1. Stellen Sie die Zugmaschine auf einer glatten, ebenen Fläche ab.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Entfernen Sie die Mähwerksabdeckung.
4. Entfernen Sie die beiden hinteren Stifte (A) an der Oberseite der Anhängervorrichtung und die beiden unteren Stifte (B) an der Vorderseite der Anhängervorrichtung.



5. Stellen Sie Achsständer auf die mittlere Stellung ein.

6. Starten Sie den Motor und heben Sie die Anhängervorrichtung der Zugmaschine in die höchste Stellung.
7. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
8. Heben Sie die Vorderseite des Mähwerks in eine fast senkrechte Stellung an und setzen Sie die vorderen Stifte (C) wieder ein, um das Mähwerk in der aufrechten Stellung zu verriegeln.



9. Um das Mähwerk wieder in die Betriebsstellung zu bringen, entfernen Sie die beiden Stifte (C) an der Vorderseite der Anhängervorrichtung und drehen Sie das Mähwerk in die Betriebsstellung.
10. Senken Sie das Mähwerk auf den Boden ab.
11. Bringen Sie die vorderen und hinteren Stifte wieder an.
12. Bringen Sie die Mähwerksabdeckung wieder an.

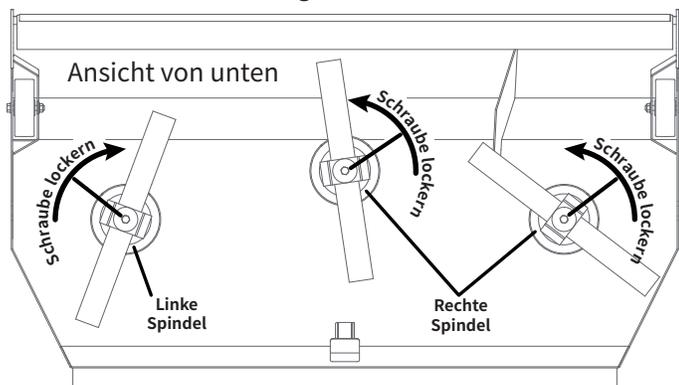
SERVICE

Inspektion/Austausch des Mähmessers

⚠ VORSICHT

Die Mähmesser können scharf sein. Tragen Sie immer schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit Mähmessern arbeiten.

1. Drehen Sie das Mähwerk nach oben in die Servicestellung.
2. Überprüfen Sie die Mähmesser, um sicherzustellen, dass die Schnittkanten scharf sind. Wenn die Messer stumpf oder beschädigt sind, müssen sie ausgebaut und geschärft oder ersetzt werden.
3. Legen Sie ein kurzes Stück Holz (5 x 10 cm Kantenlänge) zwischen das Ende des Messers und eine geeignete Fläche am Mähwerk, um ein Verdrehen des Messers zu verhindern.
4. Bestimmen Sie die linke und rechte Spindel (von der Vorderseite des Mähers aus gesehen, wobei das Mähwerk in die Servicestellung hochgeklappt ist) und die Richtung des Schraubenausbaus anhand des unten stehenden Diagramms.



5. Entfernen Sie die Messer zum Schärfen oder Austauschen.
6. Beim Einbau eines Messers muss der Holzblock in Position gebracht werden, um ein Verdrehen des Messers beim Anziehen der Messerschraube zu verhindern.
7. Ziehen Sie die Messerschrauben auf ein Drehmoment von 108 Nm an.

Mähmesser schärfen

Die Messer sollten von einem Fachmann geschärft und ausgewuchtet werden. Behalten Sie das Gleichgewicht (Wucht), die gleiche Fase und die Länge der geschliffenen Fläche bei.

Kontrolle der Riemen

Durch die regelmäßige Kontrolle der Antriebsriemen des Anbaugeräts werden Verschleißerscheinungen rechtzeitig erkannt und plötzliche Ausfälle verhindert.

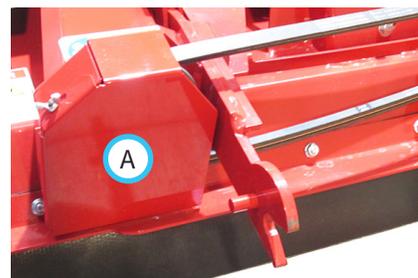
Die typischen Verschleißerscheinungen eines Antriebsriemens sind im nachfolgenden Diagramm dargestellt.



Wenn einer dieser Zustände auftritt, muss der Antriebsriemen ausgetauscht werden.

Antriebsriemen des Anbaugeräts tauschen

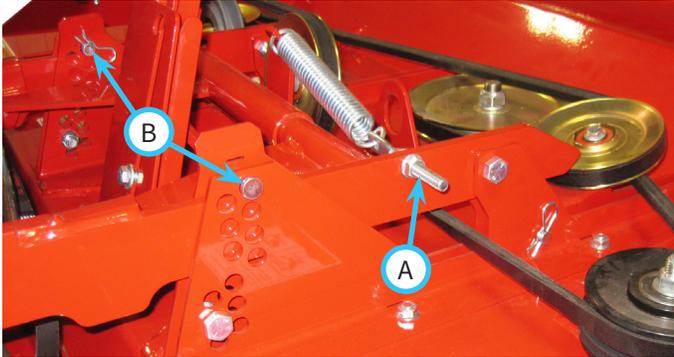
1. Entfernen Sie das Mähwerk von der Zugmaschine.
2. Entfernen Sie die Abdeckung der Antriebsriemenscheibe (A).
3. Entfernen Sie den alten Antriebsriemen des Anbaugeräts und legen Sie den neuen Antriebsriemen auf die Riemenscheibe.
4. Bringen Sie die Abdeckung der Antriebsriemenscheibe wieder an.



SERVICE

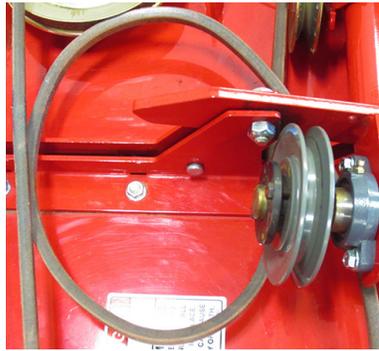
Riemen des Hauptmähwerks tauschen

1. Entfernen Sie das Mähwerk von der Zugmaschine.
2. Öffnen Sie die Abdeckhaube des Mähwerks.
3. Lösen Sie die Riemenspannung, indem Sie die Einstellstange der Umlenkrolle (A) lockern.

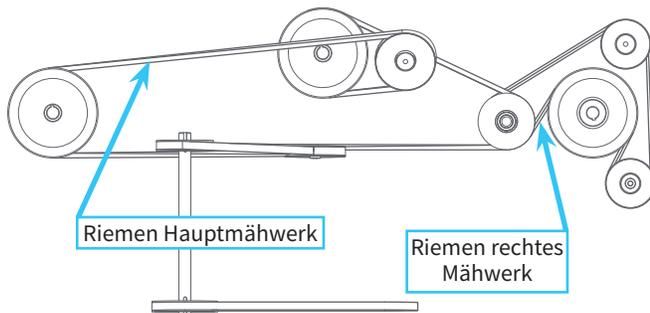


4. Entfernen Sie die beiden Stifte (B) an der Oberseite der Anhängervorrichtung.

5. Entfernen Sie den Riemen des Mähwerks von der Riemenspannscheibe und schieben Sie die Schlaufe des Riemens über das Ende der linken Anhängervorrichtung, sodass der Riemen um die linken Halterungen der Anhängervorrichtung geschlungen ist.



6. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben an der linken und rechten Anhängervorrichtung und heben Sie die Anhängervorrichtungsbaugruppe aus den vorderen Halterungen.
7. Ziehen Sie die alten Riemen von den Riemenscheiben der Spindeln ab.
8. Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe der Spindeln.



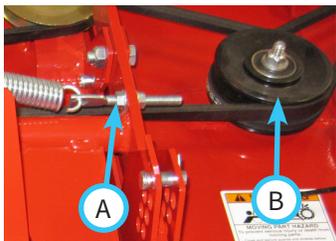
9. Legen Sie den Riemen um die linke Halterung der Anhängervorrichtung, wie im Ausbauschnitt dargestellt.

10. Montieren Sie die Anhängervorrichtungsbaugruppe wieder in die Halterungen und ziehen Sie die Schrauben auf ein Drehmoment von 102 Nm an.
11. Legen Sie die Riemenschlaufe auf die Riemenscheibe der Antriebswelle und die Riemenspannscheibe.
12. Prüfen Sie, ob der Riemen richtig verlegt ist und in der Nut jeder Riemenscheibe sitzt.
13. Ziehen Sie die äußere Mutter an der Umlenkrollen-Einstellstange an, um den Riemen des Hauptmähwerks zu spannen, bis ein Spalt von ca. 0,8 - 1,6 mm zwischen den Federwindungen entsteht.
14. Ziehen Sie die innere Mutter an der Umlenkrollen-Einstellstange gegen die Innenseite der Aufnahme an, um die Stange zu fixieren.
15. Bringen Sie die beiden Stifte oben an den Anhängervorrichtungen wieder an.

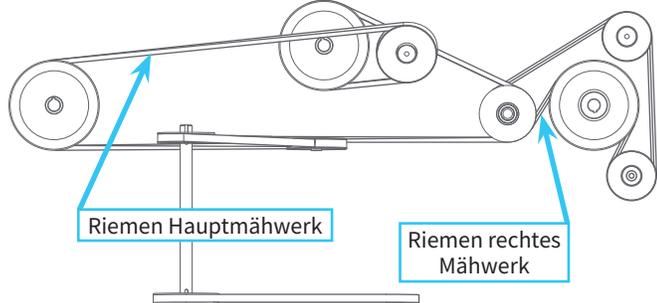
SERVICE

Rechten Mähwerkriemen tauschen

1. Entfernen Sie das Mähwerk von der Zugmaschine.
2. Öffnen Sie die Abdeckhaube des Mähwerks.
3. Lösen Sie die Riemen­spannung, indem Sie die Einstell­stange der Umlenk­rolle (A) lockern.
4. Entfernen Sie den Riemen des Haupt­mäh­werks aus der oberen Nut der doppelten Riemen­scheibe (B), die den rechten Mäh­werksriemen antreibt.
5. Lösen Sie die Spannfeder des Riemen­des rechten Mäh­werks (C).



6. Entfernen Sie den alten Riemen des rechten Mäh­werks.
7. Montieren Sie den neuen Riemen des rechten Mäh­werks auf die Riemen­scheiben, wie im Riemen­plan dargestellt. Den Riemen des rechten Mäh­werks in der unteren Nut der doppelten Riemen­scheibe einlegen.

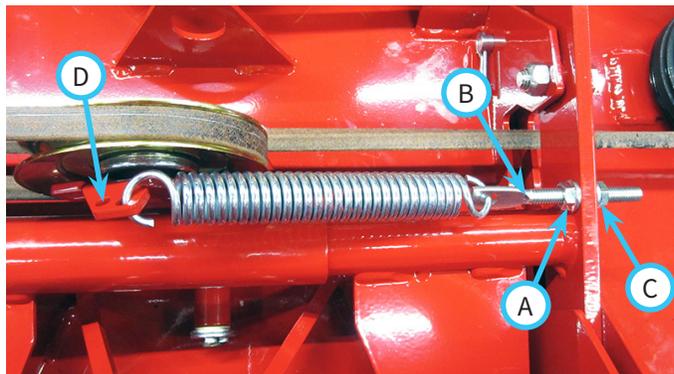


8. Lösen Sie die Spannfeder des Riemen­des rechten Mäh­werks.
9. Legen Sie den Riemen des Haupt­mäh­werks in die obere Nut der doppelten Riemen­scheibe und stellen Sie sicher, dass der Riemen in der Nut jeder Riemen­scheibe sitzt.
10. Ziehen Sie die äußere Mutter an der Umlenk­rollen­Einstell­stange an, um den Riemen des Haupt­mäh­werks zu spannen, bis ein Spalt von ca. 0,8 - 1,6 mm zwischen den Feder­windungen entsteht.
11. Ziehen Sie die innere Mutter an der Umlenk­rollen­Einstell­stange gegen die Innenseite der Aufnahme an, um die Stange zu fixieren.

Riemen­spannung des Haupt­mäh­werks einstellen

Wenn der Riemen während des normalen Mäh­betriebs durch­rutscht, muss die Riemen­spannung eingestellt werden.

1. Öffnen Sie die Abdeckhaube des Mäh­werks.
2. Lösen Sie die innere Mutter (A) an der Einstell­stange der Umlenk­rolle (B).



3. Ziehen Sie die äußere Mutter (C) an der Umlenk­rollen­Einstell­stange an, um den Riemen des Haupt­mäh­werks zu spannen, bis ein Spalt von ca. 0,8 - 1,6 mm zwischen den Feder­windungen entsteht.
4. Ziehen Sie die innere Mutter an der Umlenk­rollen­Einstell­stange gegen die Innenseite der Aufnahme an, um die Stange zu fixieren.
5. Wenn eine zusätzliche Riemen­spannung erforderlich ist, ändern Sie die Position des Feder­hakens auf das linke Loch (D) im Span­narm der Riemen­scheibe.

SERVICE

Schmierstellen

An den folgenden Stellen ist eine Schmierung mit einem Lithium-Komplexfett NLGI Nr. 2 erforderlich.

Wischen Sie die Schmiernippel sauber ab, bevor Sie Schmierfett in die Schmiernippel pressen.

Im Wartungsplan können Sie die Wartungsintervalle und die Fettmenge entnehmen.

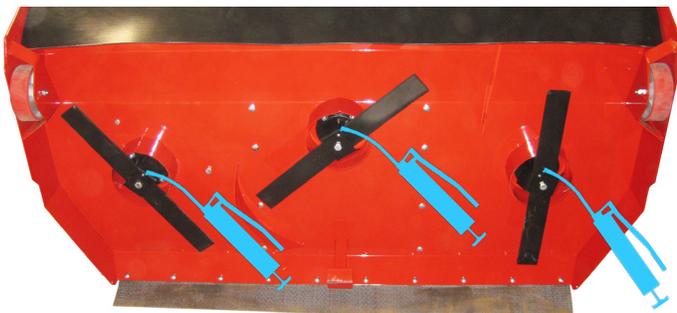
Räder (rechts und links)



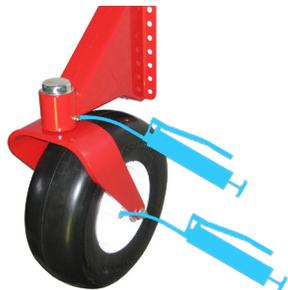
Lager der Antriebswelle



Spindeln

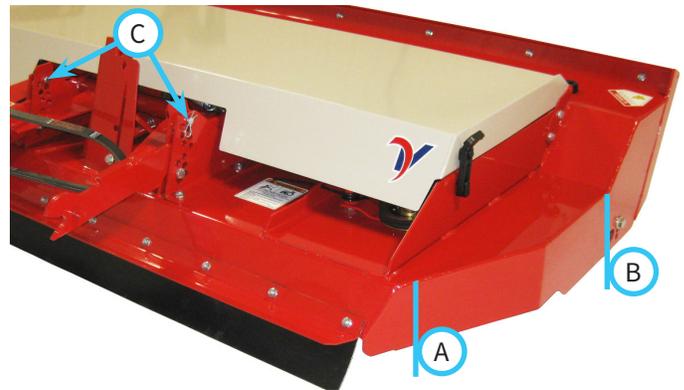


Optionale Schwenkräder
und Achsen (rechts und links)



Ausrichtung des Mähwerks

1. Stellen Sie die Zugmaschine auf einer glatten, ebenen Fläche ab.
2. Senken Sie das Mähwerk auf den Boden ab und stellen Sie den primären SDLA-Hebel der Zugmaschine in die Schwebestellung, indem Sie ihn nach rechts schieben, bis er einrastet.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
4. Messen Sie den Abstand von der Bodenoberfläche zur Oberseite des Mähwerks an den dargestellten Stellen (A und B). Wenn das Maß an der hinteren Stelle kleiner als das vordere Maß oder um mehr als 6,5 mm größer als das vordere Maß ist, müssen die hinteren Stifte (C) eingestellt werden.



5. Stellen Sie die hinteren Stifte in eine höhere Position, um das Heck des Mähwerks abzusenken. Um das Heck des Mähwerks anzuheben, verschieben Sie die hinteren Stifte in eine niedrigere Position.
6. Prüfen Sie nach dem Einstellen der Position des hinteren Stifts erneut, ob das Mähwerk eben ausgerichtet ist.

Lagerung

Anbaugerät für die Einlagerung vorbereiten

1. Reinigen Sie das Anbaugerät, um angesammeltes Schnittgut, Blätter, Staub oder andere Verunreinigungen zu entfernen.
2. Kontrollieren Sie auf lose oder fehlende Befestigungselemente, beschädigte Komponenten oder Anzeichen von Verschleiß. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Komponenten.
3. Überprüfen Sie die Riemen, die Spindeln und die Mähmesser. Reparieren oder ersetzen Sie alle beschädigten oder abgenutzten Komponenten.
4. Überprüfen Sie die Sicherheitsaufkleber. Ersetzen Sie verblichene, unleserliche oder fehlende Aufkleber.
5. Tragen Sie Fett auf alle Schmierpunkte auf und wischen Sie überschüssiges Fett ab.
6. Untersuchen Sie die lackierten Komponenten auf Absplitterungen, Kratzer oder Rost. Reinigen und bessern Sie die Oberflächen bei Bedarf aus.

Anbaugerät wieder in Betrieb nehmen

1. Reinigen Sie das Anbaugerät und entfernen Sie angesammelten Staub und Ablagerungen.
2. Überprüfen Sie das Anbaugerät wie im Abschnitt „Tägliche Kontrolle“ in dieser Betriebsanleitung beschrieben.
3. Prüfen Sie das Anbaugerät, um sicherzustellen, dass alle Komponenten ordnungsgemäß funktionieren.

SERVICE

Wartungsplan

| Wartungsplan | Anzahl der Stellen | Anzahl der Pumpen | Nach Bedarf | Täglich | Nach 50 Stunden | Nach 100 Stunden | Nach 150 Stunden | Nach 200 Stunden | Nach 250 Stunden | Nach 300 Stunden | Nach 350 Stunden | Nach 400 Stunden | Nach 450 Stunden | Nach 500 Stunden | Nach 550 Stunden | Nach 600 Stunden | Nach 650 Stunden | Nach 700 Stunden | Nach 750 Stunden | Nach 800 Stunden | Nach 850 Stunden | Nach 900 Stunden | Nach 950 Stunden | Nach 1.000 Stunden | Jährlich |
|--|--------------------|-------------------|-------------|----------|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------|-----------|
| Schmierung: Siehe Abschnitt „Schmierung“ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lager der Antriebswelle | 2 | 1 | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Laufgrad | 2 | 1 | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Spindel | 3 | 3 | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Optionales Rad - Schwenklager | 2 | 1 | | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Optionales Rad - Achslager | 2 | ^ | ** | | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ | ✓ |
| Prüfung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kontrollieren Sie auf lose, fehlende oder verschlissene Komponenten | | | | ✓ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kontrollieren Sie die Riemen und Riemenscheiben | | | | ✓ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kontrollieren Sie die Messer und Befestigungsschrauben der Messer | | | | ✓ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfen Sie die Schrauben des Anhangekupplungszapfens (Anziehen auf 102 Nm) | | | | | ✓ | | ✓ | | ✓ | | ✓ | | ✓ | | ✓ | | ✓ | | ✓ | | ✓ | | ✓ | | ✓ |
| Kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber | | | | ✓ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ^Schmieren Sie, bis frisches Fett sichtbar austritt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Betrieb unter schweren Bedingungen kann kürzere Wartungsintervalle erforderlich machen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Checkliste der Wartungsmaßnahmen

| Wartungsplan | Anzahl der Stellen | Anzahl der Pumpen | Nach Bedarf | Täglich | Nach 50 Stunden | Nach 100 Stunden | Nach 150 Stunden | Nach 200 Stunden | Nach 250 Stunden | Nach 300 Stunden | Nach 350 Stunden | Nach 400 Stunden | Nach 450 Stunden | Nach 500 Stunden | Nach 550 Stunden | Nach 600 Stunden | Nach 650 Stunden | Nach 700 Stunden | Nach 750 Stunden | Nach 800 Stunden | Nach 850 Stunden | Nach 900 Stunden | Nach 950 Stunden | Nach 1.000 Stunden | Jährlich |
|--|--------------------|-------------------|-------------|----------|-----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|--------------------|-----------|
| Schmierung: Siehe Abschnitt „Schmierung“ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Lager der Antriebswelle | 2 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Laufgrad | 2 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Spindel | 3 | 3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Optionales Rad - Schwenklager | 2 | 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Optionales Rad - Achslager | 2 | ^ | ** | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kontrollieren Sie auf lose, fehlende oder verschlissene Komponenten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kontrollieren Sie die Riemen und Riemenscheiben | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kontrollieren Sie die Messer und Befestigungsschrauben der Messer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prüfen Sie die Schrauben des Anhangekupplungszapfens (Anziehen mit 102 Nm) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kontrollieren Sie die Sicherheitsaufkleber | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| ^Schmieren Sie, bis frisches Fett sichtbar austritt. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| **Betrieb unter schweren Bedingungen kann kürzere Wartungsintervalle erforderlich machen. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

TECHNISCHE ANGABEN

Abmessungen

| | |
|--|--------|
| Gesamthöhe | 46 cm |
| Gesamtlänge | 114 cm |
| Gesamtbreite | 175 cm |
| Schnittbreite | 173 cm |
| Schnitthöhenverstellung 7,6, 9,2 und 10,8 cm | |
| Gewicht | 163 kg |

Merkmale

- Robuste Mähwerkskonstruktion
- Mähwerksaufbau mit Heckauswurf
- Hochklappbares Mähwerk
- Vor Ort wartbare Spindeln
- Robuste Mähmesser

Besuchen Sie ventrac.com/manuals, um die neueste Version dieser Bedienungsanleitung zu erhalten.

Ein herunterladbares Teilehandbuch ist ebenfalls verfügbar.

Alle Handbücher anzeigen



TECHNISCHE ANGABEN

Geräuschemissionen

| Geräuschemissionen ¹ | |
|--|------|
| Schallleistungspegel, dB(A) | 95,4 |
| Schallleistungsunsicherheit, dB(A) | 2,0 |
| Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, dB(A) | 85,5 |
| Schalldruckunsicherheit, dB(A) | 2,0 |

Hinweis 1: Technische Änderungen unbeschränkt vorbehalten.

EC-Konformitätserklärung

Ventrac HQ680

| | |
|--|---|
| Hersteller | Venture Products, Inc. 500 Venture Drive Orrville, OH 44667 USA |
| Bevollmächtigter Vertreter (auch berechtigt, die technische Unterlage zu erstellen) | Marcel Dutrieux Manager Produktintegrität Europa Toro Europe NV Nijverheidsstraat 5 2260 Oevel Belgien |
| Verantwortlicher für technische Unterlagen | Ryan Steiner Venture Products, Inc. 500 Venture Drive Orrville, OH 44667 USA |
| Beschreibung | Tough Cut Gestrüppmäher-Anbaugerät |
| Modellname | Ventrac HQ680 Tough Cut |
| Modellnummer | 39.55104 |
| Seriennummer | HQ680-Axxxxx |
| Dieses Produkt ist konform mit den Richtlinien | 2006/42/EG |
| Ryan Steiner Konstruktionsleiter  | 17. November 2020 Orrville, Ohio USA |

GARANTIE



EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - VENTRAC KOMMERZIELLE GERÄTE

Venture Products, Inc. (nachfolgend V.P.I. genannt) garantiert zu den hier genannten Bedingungen, dass sie jedes von Venture Products, Inc. hergestellte Teil, das von Venture Products, Inc. als fehlerhaft in Material und/oder Verarbeitung befunden wird, während der geltenden Garantiezeit reparieren, ersetzen oder anpassen wird.

Alle kommerziellen Ventrac-Geräte, die am oder nach dem 1. Januar 2019 gekauft und registriert werden, erhalten eine 2-jährige kommerzielle Garantie. Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des erstmaligen Kaufs durch den Kunden:

| Ventrac Kommerzielle Geräte | Garantiebedingungen |
|---|---------------------|
| 2100 SSV und Anbaugeräte | 2 Jahre |
| Zugmaschinen und Anbaugeräte der Serie 3000 | 2 Jahre |
| Zugmaschinen und Anbaugeräte der Serie 4000 | 2 Jahre |

Alle Anbaukits und Zubehörteile von Ventrac, wie z. B.: 3-Punkt-Anhängekupplung, 12V-Steckdosen vorne und hinten, Fußpedal, Doppelrad-Kit usw. fallen unter die oben genannten Garantiezeiten, sofern sie von einem autorisierten Ventrac-Händler installiert wurden. Diese Garantie kann übertragen werden und gilt für die Restlaufzeit der Garantie ab dem ursprünglichen Kauf/Registrierungsdatum beim Händler und/oder V.P.I.

Die Motorgarantie wird durch den jeweiligen Motorhersteller abgedeckt. Bitte beachten Sie die Garantieerklärung des Motorherstellers, die der Betriebsanleitung beiliegt.

Für die Inanspruchnahme der Garantie auf kommerzielle Ventrac-Geräte muss das Gerät, einschließlich aller defekten Teile, innerhalb der Garantiezeit an einen autorisierten Ventrac-Händler zurückgegeben werden. Die Garantie erstreckt sich auf die Kosten für die Reparatur oder den Ersatz (je nach Entscheidung von V.P.I.) des defekten Teils. Die Kosten für die Abholung und Anlieferung des Geräts, die Fahrtzeit für den Serviceeinsatz oder jegliche Transportkosten, die für die Reparatur während der Garantie anfallen, liegen in der alleinigen Verantwortung des Eigentümers und werden nicht durch die Garantie von Ventrac und/oder V.P.I. abgedeckt. Die Verantwortung von Ventrac und V.P.I. in Bezug auf Reklamationen beschränkt sich auf die Durchführung der erforderlichen Reparaturen oder des Austauschs, und kein Anspruch auf Verletzung der Garantie ist ein Grund für die Annullierung oder den Rücktritt vom Kaufvertrag über ein Ventrac-Gerät. Ein Kaufnachweis kann vom Händler verlangt werden, um einen Garantieanspruch zu begründen. Nur Garantiearbeiten, die von einem autorisierten Ventrac-Händler durchgeführt und eingereicht wurden, können für eine Garantiegutschrift in Frage kommen.

Diese Garantie erstreckt sich nur auf kommerzielle Geräte von Ventrac, die unter normalen Bedingungen betrieben und ordnungsgemäß gewartet werden. Die Garantie deckt ausdrücklich die folgenden Bedingungen NICHT ab: (a) Defekte, Schäden oder Verschleiß aufgrund von normalem Gebrauch, Abnutzung oder Exposition; (b) normale Wartungsarbeiten wie Reinigung, Schmierung, Ölwechsel; (c) Austausch von Verbrauchsartikeln wie Öl, Schmiermittel, Zündkerzen, Riemen, Gummischläuche, Lager oder andere Gegenstände, die einem normalen Austausch unterliegen; (f) Reparaturen oder Ersatz, die sich aus dem Betrieb von Ventrac-Geräten ergeben, die so verändert oder modifiziert wurden, dass sie nach Ansicht der V.P.I. (g) Reparaturen oder Austausch, die durch die Verwendung von Teilen, Zubehör oder Betriebsstoffen, einschließlich Benzin, Öl oder Schmiermittel, die mit dem Gerät nicht kompatibel sind oder die nicht den Empfehlungen der Betriebsanleitung oder anderer von V.P.I. zur Verfügung gestellter Betriebsanweisungen entsprechen, erforderlich sind oder von V.P.I. empfohlen werden; (h) Reparaturen oder Austausch aufgrund von Teilen oder Zubehör, die den Betrieb, die Leistung oder die Haltbarkeit des Gerätes beeinträchtigt haben; oder (i) Schäden oder Defekte, die durch die Reparatur des Ventrac-Gerätes durch eine oder mehrere Personen, die nicht von einem autorisierten Ventrac-Servicehändler autorisiert wurden, oder durch den Einbau von Teilen, die keine Original-Ventrac-Teile oder von Ventrac empfohlene Teile sind, verursacht wurden oder daraus entstehen.

GARANTIE



EINGESCHRÄNKTE GARANTIE - VENTRAC KOMMERZIELLE GERÄTE

Die einzige Haftung von V.P.I. in Bezug auf diese Garantie besteht in der Reparatur und dem Ersatz wie hier beschrieben. V.P.I. übernimmt keine Haftung für sonstige Kosten, Verluste oder Schäden. Insbesondere übernimmt V.P.I. keine Haftung oder Verantwortung für: (i) Ausgaben für Benzin, Öl oder Schmiermittel; (ii) Verlust, Kosten oder Ausgaben für den Transport oder die Lieferung von Rasengeräten vom Standort des Eigentümers oder dem Standort, an dem der Eigentümer das Gerät benutzt, zu oder von einem autorisierten Ventrac-Händler; (iii) Reisezeit, Überstunden, Zeit nach Geschäftsschluss oder andere außerordentliche Reparaturkosten oder Gebühren für Reparaturen oder Austauscharbeiten außerhalb der normalen Geschäftszeiten am Geschäftssitz eines autorisierten Ventrac-Händlers; (iv) die Anmietung eines gleichartigen oder ähnlichen Ersatzgerätes während des Zeitraums einer Garantiereparatur oder Ersatzarbeit; (v) jegliche Telefon- oder Telegrammgebühren; (vi) Verlust oder Beschädigung von Personen oder Sachen, die nicht durch die Bedingungen dieser Garantie abgedeckt sind; (vii) jegliche Ansprüche für entgangene Einnahmen, entgangenen Gewinn oder zusätzliche Kosten oder Ausgaben, die als Folge eines Anspruchs auf Garantieverletzung entstanden sind; sowie (viii) Anwaltskosten.

Die hier dargelegten Rechtsmittel des Käufers sind ausschließlich und treten an die Stelle aller anderen Rechtsmittel. Die Haftung von V.P.I., sei es aus Vertrag, unerlaubter Handlung, Garantie oder anderweitig, geht nicht über die hier dargelegte Verpflichtung hinaus. V.P.I. haftet weder für Aus- und Einbaukosten noch für direkte, indirekte, besondere oder Folgeschäden jeglicher Art. In keinem Fall haftet V.P.I. für einen Betrag, der den erhaltenen Preis für die Ware, für die eine Haftung geltend gemacht wird, übersteigt.

Es gibt keine Zusicherungen oder Garantien, die dem Käufer des kommerziellen Geräts von Ventrac gegenüber abgegeben wurden, die über die in dieser Garantie aufgeführten hinausgehen. Alle Erklärungen oder Zusicherungen eines Verkäufers dieses Geräts, einschließlich derer, die in Verkaufsunterlagen enthalten sind oder mündlich von einem Vertriebsmitarbeiter abgegeben wurden, werden durch die Bedingungen dieser Garantie ersetzt. Jede Zusicherung oder jedes Versprechen von V.P.I. oder eines ihrer Vertreter gegenüber dem Käufer, das sich auf die Waren bezieht, die Gegenstand dieser Garantie sind, wird nicht als Teil der Geschäftsgrundlage angesehen und gilt nicht als ausdrückliche Garantie, dass diese Waren der Zusicherung oder dem Versprechen entsprechen werden.

Kein Mitarbeiter, Händler oder Vertreter ist befugt, die vorstehenden Garantien in irgendeiner Weise zu ändern oder im Namen von V.P.I. eine andere Garantie zu gewähren.

In einigen Staaten ist eine Begrenzung der Dauer einer stillschweigenden Garantie oder der Ausschluss bzw. die Begrenzung von Neben- oder Folgeschäden nicht zulässig, sodass die obige Begrenzung bzw. der Ausschluss für Sie möglicherweise nicht gilt.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden. Diese Garantie gilt für alle kommerzielle Geräte von Ventrac, die von Venture Products Inc. verkauft wurden.